









**Alteisen des Ostens:** Straßburger Allee 61/62, Ecke Straßburger Straße 81, Rönigstraße 36 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

# DER OSTEN

## Bezirks-Beilage der Berliner Volks-Zeitung

Nr. 89 - 61. Jahrgang Der Anzeigenpreis für die Bezirks-Beilage beträgt 80 Pfennig pro Seite. 22. Februar 1913

### Denkmäler im Osten.

Vor dem Königstor ist am 20. d. M., dem Tage, an dem hundert Jahre seit dem Ereignis verfloßen waren, dem die Feier galt, ein Denkmal errichtet worden. Es erinnert an Alexander v. Blomberg, der am 20. Februar 1813 vor dem Bernauer Tor, wie das Königstor damals hieß, von französischen Kugeln getroffen, als erstes Opfer des Freiheitskampfes fiel. Das Denkmal, das sich nicht an der Bartholomäusstraße erhebt, ist der Größe für den einfachen Denkmaler der bisher unmittelbar an der Straße aufsteigt und vor kurzem abgedeckt und der Familie v. Blomberg zur Verfügung gestellt worden ist. Dieser Gedenkstein war eines der schmucklosesten Denkmäler in ganz Berlin und eines der wenigen Denkmäler, die im Berliner Osten anzutreffen sind. So denkmalreich Berlin überhaupt ist, so denkmalarm ist sein Osten. Berlin besitzt an 240 Denkmäler; außerdem sind so viele Marktwörter, Springbrunnen und so weiter. Wie viele davon befinden sich im Osten? Kaum ein Dutzend, alles in allem genommen.

Das Gedenkstein-Denkmal an der Kreuzung der Schönhauser Allee und der Weissenburger Straße, das Blomberg-Denkmal am Königstor, das Kriegerdenkmal und das Denkmal für Friedrich II. im Friedrichshain, der Roland vor dem Märkischen Museum, das Schulze-Deitlich-Denkmal an der Köpenicker Straße, das Walder-Denkmal im Waldpark, das sind die Denkmäler im Osten. Dazu kommen die Marktwörter auf dem Androsaplatz, der Springbrunnen auf dem Büchsenplatz, die Springbrunnen im Friedrichshain und noch einige Gedenksteine, Springbrunnen und so weiter. Aber die märchenhafte Märchenbrunnen im Friedrichshain einmal fertig — ein Ereignis, das sich einstellen noch nicht absehen läßt, so tritt die Schöpfung den Denkmälern im Osten hinzu. Aber auch mit diesem Märchenbrunnen, der dem Umfange nach ohne Zweifel ein großes Werk ist, kann der Denkmäler reich, über den der Osten verfügt, unmöglich reich genannt werden. Wie verhältnismäßig gering sind aber die meisten Denkmäler ausgefallen. Aber auch im Süden und im Norden sind viele Denkmäler anzutreffen als im Osten. Nun kann man unter Umständen Mangel an Denkmälern ein großer Vorzug und Lebenslust an Denkmälern ein großer Nachteil sein, wenn man aber berücksichtigt, daß Denkmäler als Frieden für eine Gegend gedacht sind, ob sie als solche wirken, ist eine andere Frage, die uns hier nicht kümmern soll — so geht aus der Verteilung der Berliner Denkmäler unabweislich hervor, daß der Osten alle Zeit stiefmütterlich behandelt worden ist; in dieser Beziehung wie in so mancher anderen. Zu zweien dieser Denkmäler, zu denen von Walder und

Schulze-Deitlich, ist der Osten übergangen gekommen, weil man sie anderswo vor aufstellen wollte, aber nicht aufstellen durfte. Durch Jahr und Tag hat man für das Walder-Denkmal nach einer Stelle gesucht, aber immer vergebens. Es war die Zeit, in der Bismarck mit der Fortschrittspartei und mit der Berliner Stadtverwaltung in erbitterter Fehde lag, und so war kein Platzchen in Berlin zu finden, wo der unerschrockene Obertribunalsrat sein Haupt hätte aufrichten können. Welche Gegend für das Denkmal auch vorgeschlagen wurde, die von Bismarck gebührend unterrichtete Polizei verlagte immer wieder die Verantwortung. Schließlich setzte man das Denkmal dorthin, wo es sich noch befindet, in den an einen Friedhof grenzenden Park an der Kranienstraße, den man nach dem Denkmal Walderpark benannt hat. Dieser Grund und Boden war nämlich Besitz und auf ihm hatte Bismarck „mit zu legen“. So ist das Walder-Denkmal in den Südosten von Berlin gekommen. Genaß ähnlich, wenn auch bei weitem nicht so schlimm wie Walder ist es Schulze-Deitlich ergangen. Auch das Denkmal für ihn sollte an einer „bevorzugten“ Stelle errichtet werden, aber da es sich um einen freistehenden Politiker handelte, waren die Mäße, die man anfänglich ins Auge faßte, alle zu gut. Endlich fand man, daß das kleine Plätzchen an der Köpenicker Straße, auf dem das Denkmal steht, gut genug für Schulze-Deitlich und Schulze-Deitlich gut genug für dieses Plätzchen war.

Nun allem folgt die Zurückweisung des Ostens gegen andere Stadtgebenden. Der Osten braucht diesen oder jenen Denkmal, das er nicht bekommen hat, seine heißen Jahren nachzuweinen, aber daß man ihn bei so mancher Gelegenheit nicht so schlimm wie Walder ist es Schulze-Deitlich ergangen. Auch das Denkmal für ihn sollte an einer „bevorzugten“ Stelle errichtet werden, aber da es sich um einen freistehenden Politiker handelte, waren die Mäße, die man anfänglich ins Auge faßte, alle zu gut. Endlich fand man, daß das kleine Plätzchen an der Köpenicker Straße, auf dem das Denkmal steht, gut genug für Schulze-Deitlich und Schulze-Deitlich gut genug für dieses Plätzchen war.

Nun allem folgt die Zurückweisung des Ostens gegen andere Stadtgebenden. Der Osten braucht diesen oder jenen Denkmal, das er nicht bekommen hat, seine heißen Jahren nachzuweinen, aber daß man ihn bei so mancher Gelegenheit nicht so schlimm wie Walder ist es Schulze-Deitlich ergangen. Auch das Denkmal für ihn sollte an einer „bevorzugten“ Stelle errichtet werden, aber da es sich um einen freistehenden Politiker handelte, waren die Mäße, die man anfänglich ins Auge faßte, alle zu gut. Endlich fand man, daß das kleine Plätzchen an der Köpenicker Straße, auf dem das Denkmal steht, gut genug für Schulze-Deitlich und Schulze-Deitlich gut genug für dieses Plätzchen war.

liegt. Während dort bisher noch eine größere Fläche von fiskalischem Wald stand, muß in Zukunft damit gerechnet werden, daß das ganze frühere forstwirtschaftliche Gelände mit Hochhäusern besetzt wird, für die irgendwelche Waldreserven nicht mehr zur Verfügung stehen. Es muß daher das Gelände der Bebauungspläne, für sich betrachtet, wenigstens notwendig durch Ausweitung öffentlicher Plätze und Grundflächen das erforderliche Maß von Freizeitanlagen bieten. Darauf wurde der Etat in Ausgabe und Einnahme auf 734 630 Mark festgelegt. Der Gemeindefinanzetat ist wie bisher auf 150 Prozent belassen worden. Gemeinde-Gewerbesteuer werden erhoben 300 Prozent in Klasse 1 und 2, und 175 Prozent in Klasse 3 und 4. Eine Erhöhung ergibt die Grundwertsteuer und die Kanalisationgebühren. Es wird beibehalten, als Grundwertsteuer zu erheben: a) für bebauten Grundstücke 3,2 pro Mille (Vorjahr 4 pro Mille) des steuerpflichtigen Wertes, b) für unbebauten Grundstücke 5,2 pro Mille (Vorjahr 6,2 pro Mille) des steuerpflichtigen Wertes. 318 Gehörten für die Benutzung der Schwimmbadanlagen sind 1,75 Prozent (Vorjahr 2 Prozent) des Gebäudeverwertungs-wertes eingeleitet.

**Sohrenshöhnhäuser.** Ein eigenartiges Fußgänger verkehrt auf Kosten der Gemeinde Sohrenshöhnhäuser täglich zwischen Sohrenshöhnhäuser und Weihenau. Der Gemeinde Sohrenshöhnhäuser fehlt es an höheren Gehaltsstellen. Anstatt die Gehaltsstellen zu besetzen, trachtet kommenden Gehaltsjahr wäre es Vermeidung, solche an Orte zu errichten. Es handelt sich um rund ein Dutzend Schüler und Schülerinnen, die das Weihenauer Gymnasium über die höhere Döpperschule besuchen. Die Gemeinde Sohrenshöhnhäuser befreit deshalb die fernbetriebligen jungen Leute in einem Kletter auf ihre Kosten nach Weihenau.

**Der Entwurf des Gemeindehaushaltsplanes von Friedrichshagen** für das Rechnungsjahr 1913 zeigt ein sehr günstiges Bild. Er schlägt in Einnahme und Ausgabe mit 1 170 100 Mark ab, das ist ein Mehr gegenüber dem Vorjahre von 108 400 Mark. Die kommunalwirtschaftlichen Betriebe sind in ihren Einnahmen, und damit im Ueberschuß derart gestiegen, daß eine Erhöhung um 68 800 Mark in der Einnahme zur Verfügung steht. Die Gesamteinnahme für 1913 der Gemeinde ist ein Betrag von 32 000 Mark ab. Aus der Elektrizitätsversorgung, die in den Händen der Stadt Rönigsdorf liegt, bezieht die Gemeinde einen Anteil in Höhe von 3000 Mark. Entgegen der Vermutung des Einkommensteuerzuges sind auch die Einnahmen der Gewerbesteuer in allen Klassen herabgesetzt worden. Sie fallen fortan betragen 200 Prozent (im Vorjahr 270 Prozent) in den Klassen 1 und 2; 195 Prozent (202½ Prozent) in den Klassen 3 und 4; 150 Prozent (150 Prozent) in den Klassen 5 und 6; 100 Prozent (100 Prozent) für unbebaute Grundstücke.

**Ueberschuß in der Wuhlschloß.** Trotz der veränderten polizeilichen Kontrolle treiben sich in der Wuhlschloß vielfach unangehörige Elemente umher. So laßt sich dort gelegentlich ein paar hundert bis zwei hundert Menschen an sich. Auf die Schwandauer der Wuhlschloß kam ihnen ihr in der Nähe befindlicher Wasser zu Hilfe, und es gelang ihnen, den Flüssen einzumünden und fortzuführen. Er übernahm ihn der Polizei. Es handelt sich um den bereits vielfach verurteilten 37-jährigen Arbeiter Robert Kuhnert, der erst kurzlich aus dem Ge-

# HERMANN TIETZ

FRANKFURTER ALLEE

### Strumpfwaren

Damen - Strümpfe englisch lang, schwarz und leder, schwarz, schwarz und leder . . . . . 28 Pf.

Herrn - Socken schwarz, makfarbig und bunt . . . . . 28 Pf.

Schweiss - Socken grau meliert . . . . . 28 Pf.

Damen - Strümpfe englisch lang, schwarz, leder, deutschlang, schwarz und leder . . . . . 45 Pf.

Damen - Strümpfe Flor, durchbrochen, schwarz, leder und bunt . . . . . 45 Pf.

Herrn - Socken schwarz, makfarbig und bunt . . . . . 65 Pf.

Damen - Strümpfe Flor und Baumwolle, schwarz und farbig, reine Wolle, schwarz . . . . . 65 Pf.

Herrn - Socken reine Wolle gewebt, schwarz und farbig . . . . . 65 Pf.

Schweiss - Socken grau meliert . . . . . 65 Pf.

### Trikotagen

Herrn - Hemden u. Hos. Winterqualitäten . . . . . 1 35 1 65

Herr. - Einsatz - Hemden moderne Dessins . . . . . 1 65 1 90

Herr. - Garnituren Jacke, moderne Farben . . . . . 2 45 3 45

Damen - Reformhosen schwarz, marine und grau mit angeraumtem Futter . . . . . 2 45

Damen - Untertailen Trikot, weiss u. wollgemischt . . . . . 60 Pf.

Damen - Direct - Höschen moderne Farben . . . . . 78 Pf., 1 20

### Damen-Konfektion

Kostüm - Röcke aus einfarbigen blauen oder gemustert. Stoffen . . . . . 3 75 5 75 7 75

Frühj. - Paletots a. halbschweren Stoffen, alle Weiten . . . . . 9 75 13 75 15 75

Frühj. - Kostüme aus einfarbigen blauen od. engl. gemustert. Stoffen . . . . . 18 75 24 75 39 00

### Ein Posten Kostüm-Röcke

in weiss, écru, angestaubt 1 90 2 90 3 90 4 90

### Ein Posten Batist-Blusen

nur moderne Fassons, leicht angestaubt . . . . . 90 Pf. 1 35 1 90 2 65

### Kinder-Konfektion

Knaben - Anzüge aus besten Kammgarnt. Stoffen . . . . . 6 75 9 75 12 75

Mädchen - Kleider aus diversen Stoffen, n. neue Fassons . . . . . 5 75 7 75 10 75

Knaben - Pyjaks aus blauen oder farbigen Stoffen . . . . . 4 75 5 75 7 25

### Ein Post. Stick - Kinder - Kleider

besonders preiswert, angestaubt 1 90 2 90 3 90 4 90

### Schuhwaren

Wiener Ball- u. Gesellschaftsschuhe Ein Posten schwarz, farbig und Lackleder unsortiert, bedeutend unter Preis . . . . . 4 90 6 90 8 90

Damen- u. Herren-Stiefel Preis für den Restbestand

Damen - Halbschuhe Goodyear Welt . . . . . 8 90

Verschiedene Ledersorten . . . . . 8 90

Melton-Hausschuhe mit 25/29 30/33 36/42 und Ledersohlen, in schön. Farben 1 10 1 30 1 65

Segel-Turnschuhe 23/26 27/30 31/35 36/42 43/47 grau und braun, mit 1 60 1 80 2 20 2 40 2 70 Chromledersohlen . . . . . 3 90 4 90 5 90

Schwarze Kinder-Stiefel 25/26 27/30 31/35 Rindbox . . . . . 3 90 4 90 5 90

Damen-Leder-Hausschuhe 2 35 rot und schwarz . . . . . 6 90

Damen-Stiefel schwarz Leder mit Lackkappe . . . . . 6 90

Herren-Stiefel Rindbox und Ross-Chevreaux . . . . . 8 75

### Einsegnungs - Stiefel

für Knaben und Mädchen elegante Ausführungen, passrechte Formen Grösse 36/39 7 90 8 90 11 50

### Herren-Artikel

Oberhemden weiss, Piqué-Falteneinsatz ohne Manschetten, ungewaschen . . . . . 1 45

Oberhemden bunt Waschweide-Einsatz m. Manschetten u. Perkal-Einsatz, leicht angestaubt . . . . . 1 45

